

## Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Problemaufriss: Konzernverantwortung im Betriebsverfassungsrecht?	11
2. Kapitel: Dualismus Betriebsverfassungsrecht – Konzernrecht	13
A. Struktur des Betriebsverfassungsrechts – Der selbständige Arbeitgeber	13
B. Einbindung in ein Konzernverhältnis	14
I. Überblick über die relevanten Arten der Konzernierung	15
II. Die Formen der Konzernierung im Einzelnen	18
1. Vertragskonzern	18
2. Eingliederung	20
3. Faktischer Konzern	21
a) Faktischer Aktienkonzern	21
b) Faktischer GmbH-Konzern	22
c) Qualifiziert faktischer Konzern	24
aa) Qualifiziert faktischer GmbH-Konzern	24
bb) Qualifiziert faktischer Aktienkonzern	27
III. Ausgleich für die Folgen der Konzernierung	29
1. Aktienrechtliche Regelungen	29
2. Nicht normierte Ausgleichsmechanismen	29
a) Zurechnungsdurchgriff	30
aa) Zurechnung von Eigenschaften	31
bb) Umgekehrter Zurechnungsdurchgriff	32
b) Haftungsdurchgriff	32
aa) Sphärenvermischung	34
bb) Unterkapitalisierung	34
cc) Umgekehrter Haftungsdurchgriff	35
3. Schaffung eines Vertrauenstatbestands	35
a) Zivilrechtliche Vertrauenshaftung	35
b) Konzernvertrauenshaftung	37
4. Zwischenergebnis	41
C. Reaktion des Gesetzgebers: Einführung des Konzernbetriebsrats	41
I. Konzernbegriff des BetrVG	42
1. Einheitliche Leitung im Sinne des § 18 Abs. 1 AktG	45
a) Gesellschaftsrechtliche und mitbestimmungsrechtliche Sicht	46
aa) Gesellschaftsrechtliche Sicht	46
bb) Mitbestimmungsrechtliche Sicht	47
b) Betriebsverfassungsrechtliche Sicht	49

aa) Ansicht des BAG	49
(1) Entscheidung vom 21.10.1980	49
(2) Entscheidungen vom 13.10.2004, 14.02.2007 und 16.05.2007	53
bb) Sicht der arbeitsrechtlichen Literatur	54
cc) Eigene Ansicht: Systemkonforme Handhabung des gesellschaftsrechtlichen Konzernbegriffs auch im Betriebsverfassungsrecht	55
2. Zuständigkeit des Konzernbetriebsrats	57
a) Zuständigkeitsabgrenzung zwischen (Gesamt-) Betriebsrat und Konzernbetriebsrat	58
b) Nichtregelnkönnen durch die Gesamtbetriebsräte	58
c) Ergebnis: geringer Kompetenzbereich des Konzernbetriebsrats	60
II. Widerspruch des betriebsverfassungsrechtlichen Konzernverständnisses zur gesellschaftsrechtlichen Konzernverfassung, fehlende strukturelle Konsistenz im BetrVG, fehlende Parallelität in hierarchischer Struktur	61
D. Ergebnis: Konzern als Fremdkörper im BetrVG	66
 3. Kapitel: Konzernverantwortung	67
A. Allgemeines	67
I. Ausgangssituation	67
II. Grundgedanken zu einer Konzernverantwortung	69
1. Verhältnis zwischen herrschender Gesellschaft und Betriebsrat	69
2. Verhältnis zwischen herrschender und abhängiger Gesellschaft	73
B. Sozialplandotierung im Konzern – Die Einbeziehung der wirtschaftlichen Situation der Konzernobergesellschaft bei der Dotierung des Sozialplans	74
I. Berechnungsdurchgriff im Rahmen der Betriebsrentenanpassung gemäß § 16 BetrAVG	75
1. Fehlende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der abhängigen Tochtergesellschaft bei wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Konzernobergesellschaft	75
a) Entwicklung der Rechtsprechung des BAG	76
b) Ansicht der Literatur zur ursprünglichen Rechtsprechung des BAG zum Berechnungsdurchgriff	81
aa) Überlegungen der Literatur in Bezug auf einen Berechnungsdurchgriff	81
bb) Handhabung des Berechnungsdurchgriffs nach Ansicht der Literatur	84
c) Urteil des BAG vom 26.05.2009	85
d) Stellungnahme zum Urteil des BAG vom 26.05.2009	85

e)	Zusammenfassung und Stellungnahme	91
f)	Vorschlag zur Handhabung der Anpassungspflicht im Konzern	93
2.	Fehlende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Konzernobergesellschaft bei wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der abhängigen Tochtergesellschaft	94
	a) Rechtsprechung des BAG	94
	b) Stellungnahme	97
II.	Ansichten der Literatur zur Einbeziehung der wirtschaftlichen Situation der Konzernobergesellschaft bei der Sozialplandotierung	98
1.	Generelle Ablehnung der Einbeziehung der wirtschaftlichen Situation des Gesamtkonzerns bzw. der Konzernobergesellschaft	99
2.	Generelle Einbeziehung der wirtschaftlichen Situation des Gesamtkonzerns	99
3.	Annahme eines Zurechnungsdurchgriffs unter bestimmten Voraussetzungen	100
III.	Stellungnahme zum Zurechnungsdurchgriff im Rahmen der Sozialplandotierung	103
IV.	Eigener Lösungsansatz: Haftung der Muttergesellschaft im Fall vorsätzlicher, sittenwidriger Schädigung der Tochtergesellschaft	107
V.	Ergebnis	111
C.	Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte im Konzern	113
I.	Problemaufriss	113
II.	Auskunftsanspruch nach § 80 Abs. 2 BetrVG und Informationsdurchgriff	114
1.	Auskunftspflicht	114
2.	Beschaffungspflicht	114
3.	Informationsdurchgriff	117
4.	Stellungnahme	117
III.	Mitwirkungsrecht bei Betriebsänderung nach § 111 BetrVG	118
1.	Problemaufriss	118
2.	Ansicht des BAG zur Rechtzeitigkeit im Sinne des § 111 Satz 1 BetrVG	119
3.	Zuständigkeitsverlagerung?	120
4.	Verletzung des Beteiligungsrechts	122
5.	Stellungnahme	123
IV.	Mitbestimmungsrecht bei personellen Maßnahmen gemäß § 99 BetrVG	123
1.	Problemaufriss	123
2.	Umfang der Informations- und Auskunftspflicht des Arbeitgebers	124
3.	Vorgehen bei Fehlen jeglicher personenbezogener Daten	124
4.	Stellungnahme	125
V.	Mitbestimmungsrecht nach § 94 BetrVG	125

1.	Problemaufriss	125
2.	Zuständigkeit der deutschen Arbeitgebergesellschaft	126
3.	Fehlende Zustimmung des Betriebsrats	127
4.	Stellungnahme	127
VI.	Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten gemäß § 87 BetrVG	128
1.	Problemaufriss	128
2.	Rechtsprechung	128
3.	Literatur	130
4.	Stellungnahme	133
VII.	Zwischenergebnis	136
D.	Entwicklung eines eigenen Lösungsansatzes	137
I.	Einleitung	137
II.	Alternativer Lösungsansatz mit Schwerpunkt auf Prävention	138
1.	Übertragung der betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitgeberstellung auf die herrschende Gesellschaft	138
2.	Konzernverantwortung	140
a)	Ausgangspunkt	140
b)	Dogmatische Grundlage einer Konzernverantwortung	142
aa)	Übernahme von Verantwortung als rechtsethisches Prinzip	142
bb)	Ausprägung des Verantwortungsprinzips im Konzerngesellschaftsrecht	144
c)	Durchsetzbarkeit einer Konzernverantwortung	146
aa)	Schranken des Weisungsrechts	146
bb)	Kompensation finanzieller Schäden	148
III.	Ergebnis	150
E.	Anwendung der Konzernverantwortung auf Problemfälle im Konzernrecht	150
I.	Sozialplandotierung im Konzern	150
II.	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	152
1.	Auskunfts- und Unterrichtungsrechte des Betriebsrats	153
2.	Mitbestimmungsrechte gemäß § 94 BetrVG	154
3.	Mitbestimmungsrechte gemäß § 87 BetrVG	155
4.	Ergebnis	157
III.	Einigungsstellenverfahren	157
1.	Bisherige Handhabung	157
2.	Nachteil der bisherigen Handhabung	159
3.	Lösung unter Beachtung einer Konzernverantwortung	161
4. Kapitel:	Zusammenfassung	163
	Literaturverzeichnis	167